

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
«LÄDELE» IM SHOPPING CENTER
 Vor vier Jahrzehnten entstanden in der Schweiz die ersten Einkaufs-
 paradiese vor den Toren der Stadt. Eine Entwicklungsgeschichte.
- 30 ARCHITEKTUR**
DER NEBEL LICHTET SICH
 In Venedig betört die beste Biennale aller Zeiten ihre Besucher.
- 32 DESIGN**
KITSCH UND VERPASSTE CHANCEN
 Etlliche Designerinnen begegnen Souvenirs mit Skepsis.
- 38 ARCHITEKTUR**
BÄHNLERS BUNKER
 Unter der Grosse Schanze in Bern verbirgt sich ein Tunnelsystem.
- 40 DESIGN**
SHANGHAI BESUCHEN
 Eine Stadt und ihre Menschen leben im Zeitraffermodus.
- 46 DESIGN**
SCHEIBENKLEISTER
 Wie die Muster auf die Glaswand im noblen Warteraum kamen.
- 48 RAUMPLANUNG**
EINE PRÄRIE DER OFFENEN GEDANKEN
 Der Flugplatz Dübendorf gehört allen.
- 50 ARCHITEKTUR**
DIE FREIE UND HANSESTADT BAUT
 Hochparterre Reisen feiert Premiere in Hamburg.
- 54 ARCHITEKTUR**
RUHE AM BERG
 Bei Seilbahnen spielt Architektur eine kleine Rolle.
- 58 ARCHITEKTUR**
AUF DEN ZWEITEN BLICK
 Die Westschweizer Architekten sind verspielter, findet Mike Guyer.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Oltens Stadtplanung. Seit Jahren wird darüber geredet. Erkundigungen in der Aarestadt. Erscheint am 6. Oktober 2010.

Editorial HOCHPARTERRE HAT GUTE ZAHLEN

Die Forscher der Wemf, der AG für Werbemedienforschung, zählen für die Inserenten der Presse alle paar Monate die Anzahl Leserinnen und Leser zusammen. Und wenn ihr Bericht herauskommt, die Mach, schlottern oder feiern die Verleger. Hochparterre feiert: Wir haben seit der letzten Zählung im Jahr 2008 4000 Leserinnen und Leser gewonnen. 58 000 Menschen lesen Hochparterre. Das freut uns – und wir weinen eine Träne, denn umgerechnet auf die Auflage heisst das, dass jedes Heft durch sieben Hände geht. Ich rufe also allen Zaungästen zu: «Gebt Euch doch einen Schupf, abonniert Hochparterre! Schickt noch heute eine E-Mail an verlag@hochparterre.ch und schreibt darauf: Jawohl, ich will!» Doch ich will eigentlich nicht jammern, sondern danke allen, die Hochparterre lesen, für die Neugier und für ihre Treue.

Neulich traf ich Max Dudler zum Wein. Bekannt als Architekt strenger Observanz hat er Hochparterres Manier und Design gelobt: «Mir gefällt, wie viel Aufmerksamkeit ihr den Bildern gebt. Ich lese gerne, aber ich schaue noch lieber.» Dudlers Lob findet eine Entsprechung im Redaktionsbudget, wo der Posten «Fotografie» kräftig angewachsen ist. Resultate sehen wir in diesem Heft zum Beispiel von Theres Jörger, Susanne Stauss, Stephan Rappo, Torsten Seidel, Giorgio Hoch, Niklaus Spoerri, Urs Walder, Rolf Siegenthaler und Désirée Good. Es ist gut, wie engagiert sich Antje Reineck, die Art Direktorin, und die Designerinnen Barbara Schrag und Juliane Wollensack für immer mehr und immer bessere Bilder einsetzen – und ihnen den nötigen Platz einräumen. Hochparterre ist verankert in der deutschen und rätoromanischen Schweiz. Im Welschland sind wir bekannt, aber wir kümmern uns zu wenig um die Architektur und die Planung in der Romandie. In dieser Ausgabe werden wir ihr ein Kränzchen: Wer Hochparterre abonniert hat, findet in seinem Oktoberpaket den zweiten Katalog der «Distinction Romande d'Architecture», dem grossen Architekturwettbewerb zwischen Freiburg und Genf, Sierre und Courgenay. Wir danken unseren Kollegen der «Distinction» für die gute Zusammenarbeit. *Köbi Gantenbein*

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
 Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Julia Nägeli, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*, Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–* (*inkl. 2,4 % MwSt.)
 ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörger



hochparterre. wettbewerbe

4 2010

Zuschlagfrist Verdichtung als Wettbewerb > Erweiterung
Wohnüberbauung, Rapperswil > Städtebauliche, Schweizer
2010 > Signalistik PHZH-Campus, Zürich > Erweiterung der
Kanton- und Universitätsbibliothek Fribourg > Theater-
einbau Lyceum Alpinum, Zuz > Kirche und Wohnbauten in
Bonstetten > Zentrumsplanung Effretikon > Klanghaus
Toggenburg > hochparterre.wettbewerbe 4/10
2010, CHF 41.–

HOCH
PART
ERRE



HOCH
PART
ERRE

HOCHPARTERRE VERLAG

BEILAGE > DISTINCTION ROMANDE

Wer Hochparterre abonniert hat, erhält mit dieser Ausgabe den Katalog der DRA II mit den nominierten und ausgezeichneten Projekten der Distinction Romande d'Architecture in Bild, Plan und Text. Weitere Exemplare – den Katalog gibts nur auf französisch – kann man gratis bestellen unter info@dra2.ch

> www.dra2.ch

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE

- > Erweiterung Wohnüberbauung, Rapperswil
- > Städtebauliche Entwicklung in Chur
- > Signalistik PHZH-Campus, Zürich
- > Erweiterung der Universitätsbibliothek, Fribourg
- > Theaterräumeinbau Lyceum Alpinum, Zuoz
- > Kirche und Wohnbauten in Bonstetten
- > Zentrumsplanung Effretikon
- > Klanghaus Toggenburg
- > hochparterre.wettbewerbe 4/10
2010, CHF 41.–

VERANSTALTUNGEN

Lorbeerkränzchen – Gespräche zum Architekturwettbewerb mit Carmen Gasser und Remo Derungs. Die beiden Innenarchitekten bewegen sich zwischen Architektur, Szenografie und Corporate Design. Kürzlich gewannen sie den Wettbewerb für einen Theatereinbau am Lyceum Alpinum in Zuoz. hochparterre.wettbewerbe hat das Duo zum Lorbeerkränzchen geladen. Sie reden mit Anita Simeon Lutz übers Büro, Projekte und ihren etwas anderen Ansatz.

Ort: Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich
Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2010, 19 Uhr

HOCHPARTERRE ONLINE

BILDERGALERIE ZUR BIENNALE

Die Architekturwelt blickt nach Venedig, wo an der Biennale viel Sehenswertes versammelt ist. Der Berliner Fotograf Torsten Seidel hat die wichtigsten Beiträge abgelichtet, darunter auch das 1:1-Modell des geplanten Zürcher Nagelhauses. «Hochparterre Schweiz» präsentiert die Fotos in einer Bildergalerie für alle, die zu Hause geblieben sind.

BILDERGALERIE SHOPPING CENTER

1970 wurde in der Schweiz das erste Shopping Center auf der grünen Wiese eröffnet. Auch vierzig Jahre später polarisieren Einkaufszentren: Die einen fröhnen in den Shoppingpalästen allwöchentlich der Kauflust, die anderen würden nie einen Fuss hineinsetzen. Die Bildergalerie von «Hochparterre Schweiz» zeigt Einkaufszentren aus der ganzen Welt; fotografiert hat sie Redaktor Werner Huber während über 25 Jahren. Zudem will «Hochparterre Schweiz» von Ihnen wissen: Wie oft kaufen Sie im Shopping Center ein?

> www.hochparterre-schweiz.ch



Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



Rathaus Sarnen
Sarnen – CH

Architekten:
Joos Et Mathys Architekten – Zürich
Diener Et Diener Architekten – Basel



Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com